

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS ISOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
RADOSLAV USORAC, THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volmar Fischer, Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczukowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Matzner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

Gründungsherausgeber: Dr. WALTER FACIUS (†)

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40. Tel.: 089/237260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsbüro, Alt-Berglen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/27272; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesensappen geführt werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonnement Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.90 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140

BTX 6636676

Titelfotos: Peter Peitsch, TER, Rolf-Dieter Winter



Über allen Wassern

Die Rede ist von der zeitgenössischen Musik. Von der Avantgarde. Ihr Anteil an Klangdokumenten auf modernen Tonträgern ist prozentual zwar verschwindend klein, dafür aber das Jammern ihrer Anhänger, Fürsprecher und Vertreter über das hoffnungslos verkrustete, konventionelle, alles andere verdrängende Musikgeschehen in den Konzertsälen und in den Medien um so lautstarker. Schnell ist da von Kommerz, von Vermarktung, von Establishment, von der mangelnden Bereitschaft zur geistigen Auseinandersetzung mit den Entwick-

lungslinien, Strömungen und Tendenzen der Gegenwartsmusik die Rede. Doch halt! Wie sieht es denn, umgekehrt, mit der Weitergabe von Informationen der Neuerer, Elfenbeintürmer und Geheimnisträger futuristischer Klang- und Formexperimente an ihre Kundschaft, den Musikliebhaber, aus?

Ein chinesierendes Kauderwelsch fachübergreifender Spezialbegriffe, philosophisch-psychologisierender Assoziationen, gelegentlich auch höhere Rechenkünste, gelehrtes Zahlenspiel, viel Sozio-

logie und oft auch Politisches scheinen die aktuellen Gerätschaften zum Zuschnitt für des Kaisers neue Kleider zu sein. Wann und wo wird ein griffiges Vokabular entwickelt werden, um endlich im Klartext zu reden? So lange die verbalen Selbsteinschätzungen und Äußerungen der Komponisten zu ihren Geistesschöpfungen über allen Wassern schweben und kein Fachmann so recht willens und kundig ist, dem musikliebenden Volke wenigstens beim Formulieren von Erläuterungstexten und Fachkritiken ein bißchen mehr „aufs Maul zu schauen“, so lange wird kaum ein ersprießlicher Zugewinn an Popularität oder wenigstens Verständnisbereitschaft zu erhoffen sein.

Gerhard Pätzig

